

Die Nachfrage ist ungebrochen hoch

Der Arbeitsmarkt der Region entwickelt sich saisontypisch, doch viele Unternehmen suchen Kräfte

„Die aktuelle Arbeitslosenstatistik im Agenturbezirk Bayreuth-Hof zeigt ein typisches Bild für den Berichtsmontat Dezember. Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Vergleich zum Vormonat im saisonüblichen Rahmen an. Insgesamt waren im Dezember rund 600 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen als im Dezember des Vorkrisenjahres 2019. Auch zum Jahresende melden die Arbeitgeber der Region weiterhin einen hohen Bedarf an Mitarbeitenden. Die Stellenmeldungen liegen sogar über den Werten von Dezember 2019,“ berichtet Sebastian Peine, Chef der Arbeitsagentur Bayreuth-Hof.



Die Jobcenter haben viele freie Stellen zu vergeben.

Prozent und im Dezember 2021 3,4 Prozent. Wie im Dezember üblich, gab es vermehrt Arbeitslosmeldungen von Saisonbeschäftigten. Die Zahl der Arbeitslosen hat bei allen Alters- und Personengruppen gegenüber dem Vormonat zugenommen. „Auch im Vorjahresvergleich wer-

den die Arbeitslosenzahlen durch die Geflüchteten aus der Ukraine beeinflusst: Es sind 68,2 Prozent mehr Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit von Arbeitslosigkeit betroffen, 17,5 Prozent mehr Frauen sowie 53,8 Prozent mehr Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren. Einen erfreu-

lichen Rückgang gab es bei den Langzeitarbeitslosen: Es waren 229 oder 8,7 Prozent Arbeitslose weniger als im Vorjahr zu verzeichnen, die bereits länger als ein Jahr nach einer Beschäftigung suchen“, so Peine. Die Nachfrage nach neuem Personal war trotz aller krisenbedingter Schwierig-

keiten im Dezember auf hohem Niveau spürbar. Bei den Arbeitgeber-Services gingen 16 Stellen mehr ein als im November. Gegenüber Dezember 2021 waren es 53 Stellenmeldungen weniger. Verglichen mit Dezember 2019 vor Pandemiebeginn wurden 307 offene Stellen mehr gemeldet. Das aktuelle Angebot liegt insgesamt bei einem Bestand von 8.604 gemeldeten Stellen. Im Vorjahresmonat waren es 7.832, im Dezember 2019 5.645.

„Der Arbeitsmarkt zeigt sich also auch zum Jahresende weiterhin stabil. Hohe Energiepreise, Materialengpässe und Preissteigerungen beeinträchtigen aber die wirtschaftliche Entwicklung, so dass die Betriebe der Region zum Beispiel bei Neueinstellungen zurückhaltender sind. Trotz Abschwächung ist die gemeldete Nachfrage nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aber weiterhin sehr hoch und liegt über dem Vorkrisenniveau“, betont Agenturchef Peine.

PREMIUM-PARTNER








NETZWERK-PARTNER



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Handwerkskammer
für Oberfranken



Sparkasse
Bayreuth



CAMPUS-AKADEMIE
FÜR WEITERBILDUNG



gebelien immobilien



MH
MICHAEL HAMPEL



Fichtengebirge



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ

So kreativ und innovativ ist diese Region

www.bayreuth-wirtschaft.de/innovation

BAYREUTH
INNOVATIV

RUTRA

Aufgrund seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Kommandant einer Stützpunktfeuerwehr und der dabei gewonnenen Erfahrungen, welche Probleme die Lagerung von stielgeführten Werkzeugen in den Einsatzfahrzeugen mit sich bringen, wurde durch den Schweißservice Ziegler in Zusammenarbeit mit Schuhmann Maschinenbau das RUTRA-Stecksystem entwickelt. Hierbei handelt es sich um eine robuste, schmutzunanfällige und einfache Steckverbindung für Handwerkzeuge, die an Stielen befestigt sind. Dieses Produkt kann von den verschiedenen Hilfsorganisationen verwendet werden, ist simpel zu bedienen, platzsparend und hygienisch bei der Lagerung. Seit 2021 steht also ein robustes, langlebiges und qualitativ hochwertiges Werkzeug für die verschiedensten, anspruchsvollen Einsätze zur Verfügung!



XBANQ

XBANQ unterstützt auf der einen Seite Fotografen, Illustratoren, Künstler und andere Kreative und auf der anderen Seite Agenturen, Unternehmen, Marketing-Abteilungen, Kunstsammler etc. Das Unternehmen bietet einen Premium NFT („Non-Fungible-Token“)-Marktplatz mit innovativen und neuen Funktionen, um dort mit Bildern und Kunst verschiedenster Art zu handeln, inklusive der Möglichkeit von Auktionen. Im Gegensatz zu anderen Anbietern erhalten Kreative ganze 95% der Einnahmen statt wie gewöhnlich nur 20 bis 40%. Und die Käufer erhalten unlimitierte Nutzungs- und Vermarktungsrechte. Dadurch ist das XBANQ ideal positioniert, um bald nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit einer der führenden NFT-Marktplätze zu werden.

Friseursalon Style@Werk

Der Friseursalon Style@Werk in Bayreuth ist ein Betrieb der ganz besonderen Art: Im Kontakt mit den Kunden setzt Geschäftsführerin Cigdem Wiczorek vor allem auf zwischenmenschliche und nachhaltige Werte. Zu diesem Zweck werden unter anderem recyclebare Alufolien und Einmal-Handtücher aus natürlichen Holzfasern verwendet, die sich nach acht Wochen von selbst zersetzen, um die Umwelt zu schonen. Im Rahmen der Aktion „Hair help the Oceans“ werden außerdem alle abgeschnittenen Haare eingeschickt, da diese die besondere Eigenschaft haben, viel Fett aufzusaugen. Dadurch sind sie ein natürliches Filter- und Reinigungsmittel gegen Verschmutzungen wie Öl, Benzin und Sonnenmilchreste in Gewässern und werden weltweit eingesetzt, um Meere zu reinigen. Darüber hinaus sieht sich der Friseurmeister auch als eine Art Psychologe, der dafür Sorge zu tragen hat, dass seine Kunden nach ihrem Besuch glücklich und zufrieden nach Hause gehen.



Wie berechnet sich mein Urlaubsanspruch in Teilzeit?



Wer in Teilzeit und nicht an allen Tagen der Woche arbeitet, kommt mit den Urlaubstagen schon mal durcheinander. Eine einfache Formel hilft, den Überblick zu behalten.

Auch wer in Teilzeit arbeitet, hat Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. Aber für wie viele Tage im Jahr haben Beschäftigte frei, wenn sie zum Beispiel nur an drei Tagen in der Woche arbeiten? Die Länge des Urlaubs von Teilzeitbeschäftigten darf grundsätzlich nicht kürzer sein als bei Vollzeitbeschäftigten des Betriebs, erklärt die Arbeitskammer des Saarlands. Auch Teil-

zeitbeschäftigten stehen gemäß Bundesurlaubsgesetz also mindestens vier Wochen Jahresurlaub zu. Regelt der Arbeits- oder Tarifvertrag mehr Urlaub als das Gesetz, fällt der Anspruch entsprechend höher aus.

Um den genauen Anspruch als Teilzeitkraft zu ermitteln, führt die Arbeitskammer eine Formel an: Urlaubstage pro Jahr dividiert durch betriebsübliche Wochenarbeitstage mal tatsächliche Arbeitstage pro Woche. Als Beispiel: Haben Vollzeitkräfte im Betrieb 30 Urlaubstage bei einer Fünf-Tage-Woche, entspricht das 18 zu vergütenden Urlaubstagen bei einer Drei-Tage-Woche. dpa